

1. Zwei Zweizustands-Systeme – Verschränkung und Superposition: Die Bell-Zustände

$$|\Phi^\pm\rangle = \frac{1}{\sqrt{2}} \cdot [|0\rangle_1 |0\rangle_2 \pm |1\rangle_1 |1\rangle_2]$$

$$|\Psi^\pm\rangle = \frac{1}{\sqrt{2}} \cdot [|1\rangle_1 |0\rangle_2 \pm |0\rangle_1 |1\rangle_2]$$

stellen eine **vollständige Basis** der Zustände für die beiden Zweizustands-Systeme dar. Stellen sie folgende Zustände in der Basis der Bellzustände dar:

$$|0\rangle_1 |0\rangle_2, \quad |1\rangle_1 |1\rangle_2, \quad |1\rangle_1 |0\rangle_2, \quad |0\rangle_1 |1\rangle_2$$

$$\frac{1}{2} \cdot |0\rangle_1 |0\rangle_2 + \frac{\sqrt{3}}{2} \cdot |1\rangle_1 |1\rangle_2$$

$$\frac{\sqrt{3}}{2} \cdot |0\rangle_1 |1\rangle_2 - \frac{1}{2} \cdot |1\rangle_1 |0\rangle_2$$

2. Verschränkung: Welche der fünf im Folgenden gegebenen Zustände ist verschränkt. Begründen Sie Ihre Antwort:

$$\Psi_a = \frac{1}{\sqrt{2}} \cdot \left(|01\rangle + e^{-\frac{i\pi}{4}} |10\rangle \right) \quad \square \text{ ja} \quad \square \text{ nein}$$

$$\Psi_b = \frac{1}{\sqrt{2}} \cdot (|1\rangle - i|0\rangle) \cdot \frac{1}{\sqrt{2}} \cdot (|1\rangle + |0\rangle) \quad \square \text{ ja} \quad \square \text{ nein}$$

$$\Psi_c = \left[\frac{1}{2} |11\rangle + \frac{1}{2} |01\rangle + \frac{1}{2} |10\rangle + \frac{1}{2} |00\rangle \right] \quad \square \text{ ja} \quad \square \text{ nein}$$

$$\Psi_d = \left[\frac{\sqrt{3}}{2} |00\rangle - \frac{1}{2} \cdot e^{\frac{3\pi}{4}} |10\rangle \right] \quad \square \text{ ja} \quad \square \text{ nein}$$

$$\Psi_e = \left[\frac{1}{2} |11\rangle + \frac{1}{2} |01\rangle - \frac{1}{2} |10\rangle + \frac{1}{2} |00\rangle \right] \quad \square \text{ ja} \quad \square \text{ nein}$$

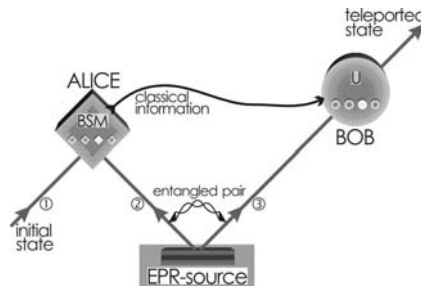
Hinweis: Man informiere sich über die sogenannte Schmidt-Zerlegung

3. Materiewellen: Man bestimme die **De-Broglie-Wellenlänge** von

- a) einem **Elektron** mit der kinetischen Energie $E_{\text{kin}} = 1 \text{ eV}$, (Lösung: $\lambda = 1,23 \text{ nm}$)
- b) einem **Elektron** mit der kinetischen Energie $E_{\text{kin}} = 100 \text{ keV}$, (Lösung: $\lambda = 0,0037 \text{ nm}$)
- c) einem **C₆₀-Molekül** mit der Geschwindigkeit $v = 10 \text{ cms}^{-1}$, (Lösung: $\lambda = 5,52 \text{ nm}$)
- d) einem Molekül der Verbindung **C₄₈H₂₄F₅₁P** mit der Geschwindigkeit $v = 10^3 \text{ ms}^{-1}$.
(Lösung: $\lambda = 2,5 \cdot 10^{-13} \text{ m}$)
- e) einem **Auto** mit **2000 kg** Masse, welches sich mit **60 kmh⁻¹** bewegt. (Lösung: $\lambda = 1,99 \cdot 10^{-38} \text{ m}$)
- f) Wie schnell muß dich ein Mensch ($m = 80 \text{ kg}$) bewegen, damit seine Materiewellenlänge der **Planck-Länge** entspricht? (Lösung: $v = 0,51 \text{ m/s}$)

Bitte Seite wenden!

4. **Zwei Zweizustands-Systeme – Quantenteleportation:** Alice hat einen **unbekannten** Quantenzustand $|\phi\rangle_1 = \alpha|0\rangle_1 + \beta|1\rangle_1$, den sie Bob schicken möchte, aber keinen **direkten** Quanten-Link zu Bob.



- a) warum kann Alice den Zustand nicht über einen klassischen Kommunikationskanal schicken?

Alice und Bob besorgen sich als Quantenressource einen **verschränkten Zustand**. Teilchen (2) geht an Alice, Teilchen (3) an Bob.

$$|\Phi^+\rangle_{23} = \frac{1}{\sqrt{2}}(|0\rangle_2|0\rangle_3 + |1\rangle_2|1\rangle_3)$$

Alice misst nun die beiden Quantenzustände (1) und (2) in der Bell-Basis der beiden Zweizustands-systeme, und teilt Bob das Ergebnis ($|\Phi^+\rangle_{12}$ oder $|\Phi^-\rangle_{12}$ oder $|\Psi^+\rangle_{12}$ oder $|\Psi^-\rangle_{12}$) über einen klassischen Kommunikationskanal mit.

- b) welche Operationen muss Bob an seinem Quantenzustand (3) ausführen, damit er den unbekanntem Quantenzustand (1) herstellen kann?
 c) was ist mit dem ursprünglichen Zustand (1) passiert?

Hinweis: Der Vorschlag zum obigen Beispiel befindet sich in: Ch. Bennet et al. PRL 70, 1895 (1993), das zugehörige Experiment wird in N. Bouwmeester et al. Nature 390, 575 (1997) beschrieben.

5. **Materiewellen, Phasengeschwindigkeit und Gruppengeschwindigkeit:** Man bestimme

- a) die **Phasengeschwindigkeit** v_{ph} einer ebenen Materiewelle, (*Lösung:* $v_{ph} = \frac{\hbar k}{2m}$)
 b) die **Gruppengeschwindigkeit** v_g eines Materiewellenpaketes. (*Lösung:* $v_g = \frac{\hbar k}{m}$)
 c) Wie hängen die Phasengeschwindigkeit v_{ph} , die Gruppengeschwindigkeit v_g und die Teilchengeschwindigkeit v_T für ein Teilchen mit **gegebenem Impuls p** und **gegebener kinetischer Energie E_{kin}** zusammen? (*Lösung:* $v_g = 2v_{ph} = v_T$)

6. **Relativistische Phasen- und Gruppengeschwindigkeit:** Man zeige mit Hilfe der relativistischen Energieinvarianten, $E^2 = m_0^2 c^4 + p^2 c^2$, sowie mit der Beziehung $E = \hbar \omega$, dass die Beziehung $v_g v_\phi = c^2$ in jedem Fall gilt.